

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 60 (1982)
Heft: 9/10

Nachruf: Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den *Pleurotus-pulmonarius*-Stamm gearbeitet, der interfertil mit anderen *Pleurotus-pulmonarius*-Rassen war.

Für sehr anregend halte ich die Entdeckung Corners schnallenloser *Panus*- und *Pleurotus*-Arten, die er unter dem Begriff «species anomalae» führt. Der britische Mykologe vermutet vorerst, dass diese eng mit den schnallenlosen Porlingen verwandt sein könnten.

Wie erwähnt hat Corner rein morphologisch gearbeitet. Es soll daher nicht zu sehr verwundern, dass er *Omphalotus* synonym zu *Pleurotus* führt. Die chemotaxonomischen Arbeiten von Bresinsky und Bresinsky et Besl zeigen aber, dass *Omphalotus olearius* mit *Hygrophoropsis* verwandt und damit in die Familie der *Paxillaceae* einzuordnen ist.

Im Detail liesse sich noch manches aufführen, auch manches Bedeutsame, was den vorausgehenden, vielleicht nach übertriebener Kritik klingenden, Zeilen nicht zu entnehmen ist. Da ich mich selbst mit diesen Pilzgruppen beschäftige, kann ich das Buch empfehlen, weil es, wie schon erwähnt, vortreffliche Beschreibungen, Beobachtungen, Zeichnungen sowie viele Bestimmungsschlüssel enthält. Wenn auch einige taxonomische Probleme nur durch Frischmaterial zu lösen sein werden, enthält das Buch von Corner auf morphologischem Sektor auch für Mykologen, die sich mit anderen Pilzgruppen befassen, diese oder jene Anregung. Nicht zuletzt soll die gründliche Arbeitsweise von Corner manchem als Vorbild dienen.

O. Hilber, Tegernheim

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil Necrologio

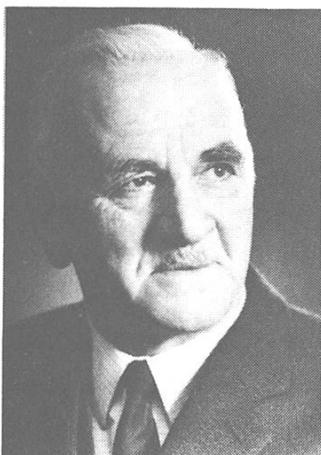


Am 24. Juni 1982 ist

Walter Leutwyler

nach langer, schwerer Krankheit von uns geschieden. Ein wertvoller Mensch, eine Persönlichkeit ist uns verlorengegangen. Lange Jahre war er tatkräftiger Obmann der Pilzbestimmerkommission, Vizepräsident und ein herzensguter Kollege, ein begeisterter Freund der Pilzkunde. Wir danken Walter Leutwyler für sein frohgemutes Wesen und für seine lebenswürdige Kameradschaft. Seiner schwerkgeprüften Gattin und seinem Sohn sei unser tiefes Mitgefühl ausgesprochen.

Verein für Pilzkunde Wohlen und Umgebung



Fast 80 Jahre waren unserem Mitglied

Jakob Bieri-Haas

Central, Escholzmatt, beschieden. Als er 1968 nach einem arbeitsreichen Geschäftsleben in den Ruhestand trat, war es ihm möglich, sich vermehrt den Pilzen zu widmen. Auch einer seiner Söhne schloss sich unserem Verein an. Als naturverbundener Mensch freute er sich auch am Wild und verweilte gerne in seinem Ferienhaus am Fürsteinseeli. Durch sein gütiges Wesen erwarb er sich viele Freunde, und an unsern Veranstaltungen war er gerne gesehen. Wir werden ihm das beste Andenken bewahren. Seiner Gattin und den Kindern entbieten wir unser herzliches Beileid.

Verein für Pilzkunde Entlebuch-Wolhusen-Willisau